**Presseinformation**

21. Januar 2008

# „Haus der Musik" in Retz eröffnet

## Pröll: In Breite investieren, ohne Spitze zu vergessen

Von einer Kulmination der Kulturarbeit sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröl heute, 21. Jänner, bei der Eröffnung des „Hauses der Musik" in Retz. Diese Einrichtung schlage ein neues Kapitel in den Bemühungen auf, die musische Arbeit in Niederösterreich in die Breite zu tragen. Das in Niederösterreich intensiv entwickelte Musikschulwesen sei ein Signal gegen den Trend der Konsumgesellschaft auch in kulturellen Belangen.

Wenn Niederösterreich auch in der Kulturarbeit nicht mehr im Schatten der Bundeshauptstadt stehe und international konkurrenzfähig sei, liege das daran, dass in die Breite investiert werde, ohne die Spitze zu vergessen, so Pröll weiter. Die Musikschulgesetznovelle habe die musische Ausbildung auf professionelle Beine gestellt und dazu beigetragen, dass Niederösterreich ein unverwechselbares Profil bekomme. Zudem findet die Jugend in diesem „Haus der Musik" eine Heimat und die Möglichkeit zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung, von der die ganze Gemeinschaft profitiere. Schließlich sei der Bau auch ein optimales Beispiel für eine, die Gemeindegrenzen überschreitende Plattform zum Wohl des ganzen Retzer Landes, meinte der Landeshauptmann abschließend.

Das „Haus der Musik" stellt die Adaptierung und Erweiterung des 1972 errichteten und für 150 Musikschüler konzipierten Musikerheimes der Stadtkapelle Retz dar. Im heurigen Schuljahr werden in Retz 629 HauptfachschülerInnen unterrichtet, Trägergemeinden sind Retz, Hardegg, Pulkau, Retzbach, Schrattenthal und Weitersfeld. Insgesamt gibt es in Niederösterreich 137 Musikschulen mit 54.000 SchülerInnen.

Nach einer Bauzeit von achteinhalb Monaten entstanden auf 880 Quadratmetern Nutzfläche ein 175 Quadratmeter großer Veranstaltungssaal, neun Probe und zwei Ensembleräume, ein Gesangsraum u. a. für die 20 Formationen der Musikschule der Stadtkapelle und des Männergesangsvereins. Zu den Gesamtkosten von 1,2 Millionen Euro trägt das Land Niederösterreich 288.000 Euro über den Schul- und Kindergartenfonds, 100.000 Euro über eine Sonderförderung und 36.000 Euro über die Kulturabteilung bei. 197.000 Euro kommen von der Stadtgemeinde, 41.000 Euro inklusive Eigenleistung von der Stadtkapelle.

Nähere Informationen: Regionalmusikschule Retz, 02942/202 33, emaial info@musikschule-retz.at, http://www.musikschule-retz.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at